



Ausgewählte Unterkunfts- betriebe (Kriterien S. 3)

- Freiensteinau: OT Nieder-Moos: Berggasthof Blum, Tel. 06644/311; Hotel-Restaurant Jöckel, Tel. 06644/343
- Gedern: Hotel Schloß Gedern, Tel. 06045/96150; Zum Löwen Gasthaus + Metzgerei, Tel. 06045/1323; Feriendorf Gederner See des DEW, Tel. 06045/4585; OT Steinberg: Landgasthof Wolf, Tel. 06045/4515
- Grebenhain: OT Bermuthshain: Landgasthof Deutsches Haus, Tel. 06644/1234; OT Crainfeld: Ferienwohnung Seibert, Tel. 06644/1343; OT Hochwaldhausen: Ferienwohnung „Am Schwarzbach“, Tel. 06643/1275; OT Vaitshain: Vogelsberg-Tours, Tel. 06644/820870; OT Herchenhain (Ri. Hoherodskopf), Bertl's B&B, Tel. 06644/493
- Herbstein: Ferienhaus Schneider, Tel. 06643/1654; OT Altenschlirf: Landgasthof Bienenhaus, Tel. 06643/1790
- Hirzenhain: Haus Hoherodskopfblick, Fam. Weiss, Tel. 06045/8605; Landhaus

- „Auf der Eich“, Tel. 06045/7430; „Stolberger Hof“, Gasthof und Metzgerei, Tel. 06045/5066; OT Merkenfritz: Gaststätte „Zum Lamm“, Tel. 06045/4541
- Lauterbach: JH Lauterbach, Tel. 06641/2181; Haus Ortwein, Tel. 06641/3160; Posthotel Restaurant Johannesberg, Tel. 06641/4026; OT Maar: Landgasthaus Jägerhof, Tel. 06641/96560; OT Rimlos: Gasthof „Zur Mühle“, Tel. 06641/96480; Ferienhof Zinn, Tel. 06641/61133; OT Sickendorf: Fremdenzimmer Münchinger, Tel. 06641/63634
- Ortenberg: OT Lißberg: Zum Weißen Rössel, Tel. 06046/7188

Fahrradreparatur (v:verleih)

- Gedern: HWG, Tel. 06045/950510
- Grebenhain-Crainfeld: Vogelsberger Hof (V), Tel. 06644/439
- Herbstein: A. Bürger (V), Tel. 06643/8083, Erlebnisstage Vogelsberg (V), Tel. 06643/918400
- Lauterbach: Burn Out (V), Tel. 06641/64282, Alexander Frey, Tel. 06641/640776

Große Vogelsberggrundtour (Teil 2)

Ganz anders als in Teil 1 gestaltet sich die östliche Durchquerung des Naturparks Hoher Vogelsberg. Sie erwartet ein perfekter Radweg – der Vulkan-Radweg, auf dem Sie (fast) spielend 400 Höhenmeter überwinden. Ein gutes Muskeltraining ist die stetig gering ansteigende, 25 km lange Strecke von Lißberg bis Hartmannshain dennoch. Oben angelangt, geht es über Hochflächen genauso stetig wieder bergab.

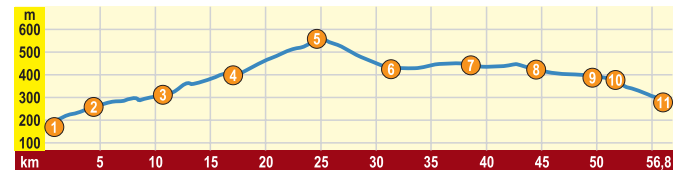
Topographie / Schwierigkeit • Täler und Anstiege werden auf der ehemaligen Bahntrasse des Vulkan-Radwegs geschickt „umfahren“. Die Hochflächen unterhalb der Waldflächen am Hoherodskopf sind sanft gewellt und erfordern keinerlei Anstrengung. Der lange Anstieg bis Hartmannshain kann völlig Ungeübte allerdings etwas anstrengen.

Wege / Eignung • Der durchgehend fein asphaltierte, 2-3 m breite Radweg zieht sich wie ein Band durch die Landschaft (auch ohne die reichlich vorhandenen Hinweisschilder ist ein Verfahren fast unmöglich). Bis auf sehr kurze Abschnitte sind Sie fern von jedem

Straßenverkehr: ein Eldorado für Inline-Skater, Rennrad-Fahrer (die allerdings mit gebremstem Tempo bei starker Frequenzierung des Weges Rücksicht nehmen müssen) und alle, die eine längere Strecke einmal völlig „autofrei“ fahren möchten.

ÖPNV: An-, Abreise / entlang d. Strecke • Bahnhof Lauterbach Nord, Vulkan-Express-Busse zw. Lißberg und Gedern sowie Grebenhain und Lauterbach, Linienbus entlang Vulkanradweg

Karten • siehe Literaturverzeichnis S. 51: Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 6 (Teilbereiche)



Info:

- 36399 Freiensteinau: Gemeinde, Alte Schulstraße 5, Tel. 06666/9600-21
- 63688 Gedern: Tourismusbüro, Schlossberg 7, Tel. 06045/6008-25
- 36355 Grebenhain: Verkehrsamt, Hauptstraße 51, Tel. 06644/9627-17
- 36358 Herbstein: Tourist-Info, Marktplatz 7, Tel. 06643/960019 oder 799340
- 63697 Hirzenhain: Gemeinde, Karl-Birx-Str. 6, Tel. 06045 /97013
- 36341 Lauterbach: Tourist Center, Marktplatz 14, Tel. 06641/184112





Orientierungspunkte / Beschreibung / ♦ Unterkunft

≈ Sehenswürdigkeit / ● Haltestelle Bus/Bahn

- Vulkanradweg bei Lißberg** ♦ (● Bus) immer leicht aufwärts ins schmale Niddertal, dann schattig teilweise durch Wald.
- Infotafel „Hirzenhain“** an Stauweiher der Nidder entlang, immer leicht aufwärts und entlang der Nidder (● Bus), bei Straßenüberquerung (Hinweisschild zum Zentrum: ≈ Kunstfuß-Museum) geradeaus, vorbei an Merkenfritz (● Bus) (≈ „Märchenland“), später schattig im Wald parallel zur B 275, an Einkaufszentrum Straße überqueren, nach 50 m links und Radweg entlang Landstraße, Kreuzung überqueren, aufwärts
- Gabelung Hauptroute/Schloßroute** (Nebenroute beschildert zum Stadtpark Geden ♦ (≈ Geden: Museum, Burg, Schloß, historische

Entf. (km) /
Dauer (Std.) Mark.

0	
4,2	
0:20	
6,6	
0:30	

Routenverlauf

Gebäude (● Bus) Hauptroute: rechts aufwärts in neue Siedlung, links in „Kastanienweg“, entlang Obstgärten, dann links und Kreuzung (Auftreffen der Schloßroute), weiter zur Höhe oberhalb Geden und zur Höhenregion bei Ober-Seemen, die alte Bahntrasse wird hier kurz mit bester Beschilderung verlassen, bis es steil aufwärts geht

- Wegweiser Ober-Seemen** (Infotafel) wieder auf der alten Bahntrasse größtenteils eben weiter, über eine Höhenfläche (weite Fernsicht), dann durch Wald, meist eben bis Hartmannshain
- Abzweigung Hoherodskopf / Schotten** (9 bzw. 18,1 km entfernt) (● Bus) rechts liegt ein Windpark (Aussicht), danach mit Fernsicht stetig abwärts und durch die Hochfläche um Grebenhain
- Straße Grebenhain-Crainfeld** (Abstecher in beide Ortschaften, ≈ Edelfhof in Crainfeld ♦ (● Bus in Grebenhain ♦), eben weiter, dann leicht ansteigend an Vaitshain vorbei, später oberhalb der weiten Talmulde von Ilbshausen und geringfügig abwärts
- Parkplatz Vulkan-Radweg** in Ilbshausen ♦ (Abzweig Hoherodskopf: 8,0 km und Kurgebiet (● Bus), vorbei an Abzweig „Ilbshausen-Mitte“ (≈ Teufelsmühle) und nach Herbstein (● Bus)
- Abzweigung Marktplatz** (≈ Museum, Thermalbad, begehbare Stadtmauer) weiter leicht abwärts und eben entlang der Hochfläche hinter Herbstein ♦, vorbei am „Galgen von Herbstein“ (1709) mit Abzweigung zum Ort (1,8 km), leicht abwärts ins schmale und bewaldete Tal des Eisenbaches
- Abzweigung Schloß Eisenbach** (1,0 km) (● Bus), stetig abwärts, Kreisstraße nach Frischborn überqueren und weiter abwärts ins Tal
- Abzweig „R7“** hier fließt der Eisenbach in die Lauter (● Bus), leicht abwärts an bewaldetem Hang des Lautertals, danach schmaler Radweg abwärts ins Tal, entlang der Lauter und ins Stadtgebiet. Straße überqueren, geradeaus über Kopfsteinpflaster, dann rechts und vor Lauter links „R7 Grebenau“, rechts über Brücke und links, nächste Brücke geradeaus, Straße überqueren (Abstecher zur historischen Altstadt: ≈ Stadtpalais, Burg, Kirche, Hohhaus-Museum), nächste Brücke links, rechts in die „Lauterstraße“, Vorfahrtsstraße überqueren, danach geschotterter Fußweg, dann „Mühlweg“ und vor dem Bahnbügelgang links zum Bahnhof (● Bus, Bahn)
- Lauterbach** ♦

Entf. (km) /
Dauer (Std.) Mark.

6,3	
0:30	
7,6	
0:40	
6,5	
0:25	
7,4	
0:30	
5,8	
0:25	
9,5	
0:20	
1,8	
0:10	
5,1	
0:25	
56,8	4:15